

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 6. Juli 2009 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter – die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Gegen den Antrag des Vorsitzenden die Tagesordnung um den Punkt 9 „Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft Bregenzerwald-Archiv“ zu erweitern sowie den Tagesordnungspunkt 4. „Bericht zum REK durch DI Markus Berchtold“ vor den Tagesordnungspunkt 3. „Berichte des Bürgermeisters“ vorzuziehen wird kein Einwand erhoben.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 8. Juni 2009

Das Protokoll über die Sitzung am 08.06.2009 wird in übermittelter Form einstimmig genehmigt.

zu 3) Bericht zum REK durch DI Markus Berchtold

DI Markus Berchtold berichtet über die ersten Ergebnisse der Bestandserhebung zum räumlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde Bizau. Im derzeitigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Bizau sind Bauflächen von insgesamt 280.142 m² und Freiflächen von 11.170.965 m² ausgewiesen, die restlichen Flächen sind Gewässer, Verkehrs- und Waldflächen.

Von den Bauflächen sind 52,7 % als Mischgebiet, 29,1 % als Wohngebiet, 7,5 % als Betriebsgebiet und 10,7 % als Bauerwartungsfläche. Im Hauptsiedlungsgebiet sind 58.345 m² von Freifläche Freihaltegebiet und Freifläche Landwirtschaft bebaut. Von der ausgewiesenen Bau- und Bauerwartungsfläche sind derzeit 66,8 % verbaut. DI Markus Berchtold erläutert weiters auch die Bevölkerungsentwicklung der letzten 50 Jahre, die Bevölkerungsstruktur, der Baulandbedarf in den nächsten 15 Jahren sowie die Biotope in der Gemeinde Bizau.

Im Herbst (Oktober 2009) wird die Gemeindevertretung zusammen mit DI Georg Rauch und DI Markus Berchtold eine ganztägige Klausur über die räumliche Entwicklung der Gemeinde Bizau abhalten.

zu 4) Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende informiert über:

- die Sitzung des Bauausschusses am 18. Juni 2009
- die Sitzung des Gemeindevorstandes am 29. Juni 2009 jeweils durch Verlesen der Niederschriften
- die in Bizau abgehaltene Vollversammlung der Regio Bregenzerwald auf der in erster Linie das Bregenzerwald-Archiv und die Beiträge zum Werkraumhaus behandelt wurden
- den bei der letzten Sitzung besprochenen und mittlerweile durchgeführten Verkauf eines Wertpapiers
- die vergangene Woche sehr erfolgreich durchgeführten Bizauer Gespräche

- das stattgefundene Schützen-Vereineturnier bei dem die Mannschaft der Gemeindevertretung den 1. Platz belegte
- die stattgefundene Versammlung der Wälderversicherung (Bericht durch Vizebgm. Walter Rüf)

zu 5) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2008 der Gemeinde Bizau

a) Bericht des Überprüfungsausschusses

b) Beschlussfassung gemäß § 78 GG

c) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen

Der Rechnungsabschluss samt erläuternden Unterlagen wurde allen Gemeindevertretern fristgerecht übermittelt. Dieser schließt mit Gesamtsummen von je € 2.107.958,22 mit einer Zuführung an die Haushaltsausgleichsrücklage in Höhe von € 541.753,02 ausgeglichen ab.

Die Haushaltsgruppen im einzelnen:

	Einnahmen		Ausgaben	
	Erfolgsgeb.	Vermögensgeb.	Erfolgsgeb.	Vermögensgeb.
0 Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	38.176,33		211.459,17	1.332,49
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.951,00		21.686,45	
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissensch.	59.385,23	3.663,51	218.104,89	315.776,15
3 Kunst, Kultur, Kultus	21.162,10		54.215,04	
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	16.309,57	146.253,92	8.629,00
5 Gesundheit	0,00		79.028,12	
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	20.151,44		58.179,57	
7 Wirtschaftsförderung	2.185,50	9.000,00	92.937,02	9.000,00
8 Dienstleistungen	170.886,89	20.223,84	157.762,72	58.882,43
9 Finanzwirtschaft	1.331.166,79	413.696,02	602.719,37	71.991,88
SUMMEN	1.645.065,28	462.892,94	1.642.346,27	465.611,95

Die frei verfügbaren Mittel belaufen sich auf € 414.100,00. Der Schuldenstand konnte im Jahr 2008 von € 603.506,08 auf € 519.599,23 reduziert werden was einer pro-Kopf-Verschuldung zum Jahresende von € 514,96 entspricht.

Der Abschluss wird gruppenweise besprochen und auftretende Fragen vom Vorsitzenden und vom Gemeindegassier beantwortet.

Der Überprüfungsausschuss verweist in seinem Bericht auf die am 29.06.2009 stattgefundene Kontrolle des Bargeldbestandes und der Aktualität der Buchführung, welche zu keinen Beanstandungen Anlass gaben. Die korrekte, ordnungsgemäße und sparsame Gebarungsführung wird in der Niederschrift der Prüfer lobend hervorgehoben.

Nach eingehender Behandlung fasst die Gemeindevertretung einstimmig die nachfolgenden Beschlüsse:

- Der Rechnungsabschluss wird in vorgelegter Form angenommen (§ 78 GG).
- Die Genehmigung der im Anhang ausgewiesenen Ausgabenüberschreitungen (§ 76 GG)

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend beim Gemeindegassier für die Erstellung des Abschlusses und Vorbereitung der erläuternden Unterlagen sowie bei den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses für ihre Tätigkeit.

zu 6) Finanzierung Güterweg Pflingstatt

Die Güterweggenossenschaft Bizau – Gopf beabsichtigt die Sanierung der Pflingstatt-Straße sowie Teile des Güterweges. Dazu ist die Übernahme des Wegabschnittes I von der Riedbündt bis zur Abzweigung des Gopfweges in der Pflingstatt in die Güterweggenossenschaft Bizau - Gopf erforderlich. Beim Wegabschnitt I wird der Straßenunterbau, die Brücke beim Hnr. 283, die Ufersicherung und der Asphaltbelag erneuert. Beim Bauabschnitt II wird ein Teil des Unterbaus erneuert und der Weg bis zur Abzweigung

Hnr. 271 asphaltiert. Die Baukosten belaufen sich auf gesamt € 280.000,-- wobei ca. 2/3 auf den WA I und ca. 1/3 auf den WA II entfallen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig (Bgm. Josef Moosbrugger hat auf Grund Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen) der Güterweggenossenschaft Bizau – Gopf die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der Sanierung bereitzustellen.

zu 7) Kaufanbot Bauplatz Nr. 14 am Häldele

Die Familie Frank und Cornelia Hongler hat Interesse am Bauplatz Nr. 14, Häldele bekundet. Der Bauplatz Nr. 3446/14 hat eine Fläche von 361 m². Anlass zur Diskussion gibt die Verumlagerung der Kosten an der Gemeinschaftsheizanlage. Da die Anlage mittlerweile 14 Jahre alt und somit nicht mehr zum Neuwert verumlagt werden kann, werden die derzeitigen Anschlusskosten an der Anlage neu berechnet.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Bauplatz Nr. 14 an Familie Frank Hongler zum derzeit gültigen Verkaufspreis zu verkaufen

zu 8) Kindergarten (Fertigstellung, Verwendung und Eröffnung)

Die Bauarbeiten für den Neubau des Kindergartens sind derzeit so im Zeitplan, dass dieser zum Beginn des neuen Kindergartenjahres im September fertiggestellt sein wird.

Nach der Fertigstellung und Einzug des Kindergartens soll eine Eröffnungsfeier abgehalten werden. Für die Benützung von Kindergartenräumlichkeiten zu anderen Zwecken ist das Einverständnis der Gemeinde sowie des Kindergartens erforderlich. Die Gemeindevertretung beschließt daher einstimmig, dass der über einen separaten Eingang erreichbare Bewegungsraum im Obergeschoß des Kindergartens auch für öffentliche Zwecke verwendet werden kann.

zu 9) Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft Bregenzerwald-Archiv

Das Vorarlberger Gemeindegesetz verpflichtet die Gemeinden zur Führung eines Archivs zum Zweck der sicheren Aufbewahrung von Akten, Urkunden und Verhandlungsschriften. Aus Gründen der Kostenersparnis und zur sorgsamten Führung der Gemeindearchive gründen die Gemeinden des Bregenzerwaldes eine Verwaltungsgemeinschaft.

Der Verwaltungsgemeinschaft steht zur Erfüllung ihrer Aufgaben die Arbeitskraft der Leiterin des Bregenzerwaldarchivs zur Verfügung, welches von der Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH geführt wird. Alle Archivbestände der beteiligten Gemeinden gehen 50 Jahre nach der letzten inhaltlichen Bearbeitung automatisch in die Zuständigkeit der Verwaltungsgemeinschaft über. Ziel der Verwaltungsgemeinschaft ist eine zentrale Lagerung aller Bestände. Zu diesem Zweck errichtet die Standortgemeinde des Bregenzerwaldarchivs, die Gemeinde Egg, einen Archivbau. Die Kosten für das Bregenzerwaldarchiv belaufen sich derzeit auf € 1,50. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Verwaltungsgemeinschaft Bregenzerwald-Archiv beizutreten.

zu 10) Allfälliges

- Über die Außenstände eines Schuldners sowie über die Möglichkeiten zur Einbringung der Rückstände wird informiert
- Das Interesse und die Möglichkeit zur Errichtung einer Hackschnitzel-Gemeinschaftsheizanlage in Bizau sind Gegenstand einer Anfrage
- Als Beitrag zur Brauchtums- und Trachtenpflege wird die Einführung einer Förderung für Juppenanschaffungen angeregt.

Ende der Sitzung: 23.05 Uhr

Der Bürgermeister